



Fukow

Funkkommandowagen

des Bergungsdienstes im ehemaligen
Luftschutzhilfsdienst (LSHD) des Zivilschutzes



Kennzeichen: HH – 8829

Besatzung: 1 / 2

Technische Daten:

Fahrgestell:	Auto Union GmbH, Ingolstadt	
Typ:	Munga F 91/8	
Gewichte:	leer: 1.315 kg	gesamt: 1.885 kg
Motor:	3 Zylinder 2-Takt, Benzin, Gemisch 1:40, Wasserkühlung	
Leistung:	44 PS bei 4.250 U / min Hubraum: 974 cm ³	
Ausbau:	-----	
Beladung:	4m-Funkgerät, Teleskop-Kurbelmast 6m	



Höchstgeschwindigkeit:	90 km/h	
Verbrauch / 100 km:	13 l	Gelände: 18 l

Geschichte:

Erstzulassung:	21.11.1966	11.LS-BB-HH
Im Dienst bis:	1986, zuletzt bei der FF Billstedt	
Restaurierung:	Hamburger Feuerwehr-Historiker e.V.	

Betreuung: Hamburger Feuerwehr-Historiker e. V. Internet: www.feuerwehrhistoriker.de
--

Anmerkungen:

Der Munga (Mehrzweck-Universal-Geländewagen mit Allradantrieb) wurde Anfang der 1950er Jahre für die zukünftige Bundeswehr entwickelt. Die verlängerte Version F 91/8 mit 6 Sitzplätzen stand ab 1962 zur Verfügung. Für die Einheiten des Luftschutzhilfsdienstes (LSHD) wurde er vom Bund als Führungsfahrzeug für diverse Fachdienste beschafft (432 Stück). Mitte der 1960er Jahre erhielt Hamburg insgesamt 46 DKW Munga F 91/8, die nach der Auflösung des LSHD im Jahre 1972 u.a. auch an die Freiwilligen Feuerwehren verteilt wurden.